

Schulische Vorbilder

Beitrag von „Bolzbold“ vom 9. Juni 2023 11:37

Fühl Dich gedrückt, Frosch.

Ich hatte auch meine Vorbilder und habe ab und an an meine alte Klassenlehrerin in der Grundschule gedacht. Vermutlich ist sie schon lange tot, ansonsten hätte sie die 100 Jahre sicherlich jetzt erreicht.

Meinen ehemaligen Musiklehrer vom Gymnasium, den ich mit nur einer Unterbrechung von der fünften Klasse bis zur Abiturprüfung hatte, habe ich letzten Sommer noch besucht. Er hatte auf mich den prägendsten Einfluss - ohne ihn wäre ich kein Musiklehrer geworden.

Einige ehemalige SchülerInnen von mir sehen in mir (aus welchen Gründen auch immer) ein wie auch immer geartetes Vorbild. Das sind dann die Momente, wo man weiß, dass man den richtigen Beruf ergriffen hat. Vielleicht denkt auch der eine oder die andere in 30 Jahren noch einmal an die Schulzeit und an mich zurück.

Bei mir ist es dann aber zusätzlich noch so, dass ich lieber für meine Kinder Vorbild sein möchte und ich mich freuen würde, wenn man auch in 100 Jahren noch wüsste wer (Ur)Opa Bolzbold war.